

30. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Markus 10, 46-52

Sie kamen nach Jericho. Als er mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen

können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.



An(ge)dacht

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste!

Ich stehe an der Kasse eines Supermarktes und der Kassierer fragt mich freundlich, ob ich Punkte sammle. Als ich ihn etwas ratlos anschau, springt mir eine Kundin zur Seite und erklärt: „Sie kennen das doch mit dem Punktesammeln bei dem da oben.“ Und noch während ich mich leise ärgere über dieses weit verbreitete Bild eines Gottes, bei dem man angeblich ständig Punkte sammeln muss, lächelt sie mich an und ergötzt: „Aber wir hoffen ja, dass es bei Gott doch anders läuft.“

Ärger weggeblasen! Denn ich treffe jemanden, der wohl verstanden hat, dass wir uns Gottes Nähe und Zuneigung nicht erarbeiten und verdienen müssen - gar nicht können, da diese Liebe Gottes schon immer da ist und grundsätzlich allen Menschen gilt - denen mit und ohne Punkten! Wir Christen nennen das Gnade, es ist eine Art von großzügigem Beschenkt-Werden von Gott ohne jede Gegenleistung.

Ich muss zugeben: In einer Gesellschaft, deren alltägliches Leben überwiegend von Leistung und Gegenleistung geprägt ist (selbst das ehrenamtliche Engagement lässt sich in letzter Zeit davon infizieren), fällt es nicht leicht, an einen Gott zu glauben, der einfach nur gibt. Was ich aber auch weiß: Wie befreiend ein solcher Glaube ist und wie er ermutigt, selbst so oder so ähnlich zu handeln!

Allen Gemeindemitgliedern und Gästen wünsche ich von Herzen eine möglichst tiefe Erfahrung der himmlischen Gnade,

Propst Michael Langenfeld

Getauft wurden am Samstag in St. Clemens:

- Katja Bauer
- Lara Bauer
- Vanessa Bauer

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Agnes Wördemann
- Peter Christiani

Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 26.10.

08.30 Uhr – Hl. Messe zur Eröffnung der Fuchsjagd – St. Anna

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit entfällt – St. Clemens

17.00 Uhr – Hl. Messe zum Wallfahrtsabschluss mit Weihbischof Rolf Lohmann und anschließender Lichterprozession, mitgestaltet vom Propsteichor – St. Clemens
Jahresmesse für den Verstorbenen Joseph Köster

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Sonntag, 27.10. Weltmissionssonntag

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Kg)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Wibbelt, für den Verstorbenen Bernard Sackarnd

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

11.30 Uhr – Familienmesse – St. Clemens (Kg)

16.00 Uhr – Wallfahrtsabschlusskonzert ‚Hör mein Bitten‘ mit dem Propsteichor – St. Clemens

17.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle (Fb)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (Schu)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

Die Sonntagskollekte ist für das bischöfliche Hilfswerk Missio bestimmt.

Montag, 28.10. Hl. Simon, Hl. Judas

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast

15.00 Uhr – Andacht mit Kommunionkindern aus Everswinkel (auch um
16.00 Uhr und um 17.00 Uhr)- Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 29.10.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Herkenhoff

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

15.00 Uhr – Andacht mit Kommunionkindern aus Everswinkel (auch um
16.00 Uhr und um 17.00 Uhr)- Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe - Gnadenkapelle

Mittwoch, 30.10.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe entfällt – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle

Donnerstag, 31.10. Hl. Wolfgang

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Vorabendmesse zu Allerheiligen – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 01.11. Allerheiligen

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Joseph Brockmeyer und
die Verstorbenen der Familie

09.30 Uhr – Hl. Messe, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft
St. Christophorus – St. Rochus (Hö)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Hildegard Röttgermann

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (La)

- 10.00 Uhr – Hl. Messe, mitgestaltet von der Choralschola – St. Clemens (Fb)
 10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
 11.30 Uhr – MiniKirche ‚Allerheiligen, Allerseelen‘ – St. Anna (S)
 16.00 Uhr – Andacht und Gräbersegnung – Friedhofskapelle Telgte (D/Jo)
 16.00 Uhr – Andacht und Gräbersegnung – Friedhofskapelle Westbevern (S)

Die Kollekte ist für die Priesterausbildung im Bistum Münster bestimmt.

Samstag, 02.11. Allerseelen

- 09.00 Uhr – Hl. Messe als Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres – St. Clemens
 09.00 Uhr – Hl. Messe als Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres – Ss. Cornelius und Cyprianus
 16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (D)
 17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (D)
Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Bernhard Richters, für die Verstorbene Christa Sommer
 Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Sinzig, für die Verstorbenen Gerda und Paul Kalbfleisch
 17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit entfällt – Ss. Cornelius und Cyprianus
 18.00 Uhr – Hl. Messe zu 650 Jahre Ersterwähnung der St. Anna Kapelle und Verabschiedung der Eheleute Ulla und Albert Greshake als Küster – St. Anna

Die Kollekte ist für die Priesterausbildung in Osteuropa bestimmt.

Sonntag, 03.11.

- 08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)
 09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Kg)
Gebetsgedenken für den Verstorbenen Axel Prinz, für die Verkehrstoten des Monats November der vergangenen Jahre
 09.30 Uhr – Hl. Messe, mitgestaltet von Jens Jählig (Gesang) und Stephan Hinssen (Klavier) – Maria Frieden (Drieling)
 10.00 Uhr – Hubertusmesse – St. Clemens (La)
Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Katharina Hofmann
 Jahresmesse für den Verstorbenen Ludwig Hofmann

Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak, für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Hertleif und Verenkotte, für den Verstorbenen Bernhard Fartmann

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Maria Rottwinkel

11.00 Uhr – MiniKirche ‚Allerheiligen, Allerseelen‘ – Pfarrheim
St. Johannes (S)

11.30 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion –
St. Clemens (Kg)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (La)

18.30 Uhr – Nah-dran-Messe – St. Clemens (La)

*Die Sonntagskollekte ist für unsere Kath. Öffentliche Bücherei
in Westbevern bestimmt.*

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(S) = Diakon Schröder

(D) = Pfarrer Drenker

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(E) = Pater Ephrem OSB

(K) = Pastoralreferent Krebes

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(Hö) = Domkapitular Prof. Höffner

(AP) = Auswärtiger Prediger

(Kg) = Domkapitular Kauling

Propsteikirche

Die Idee des Weges

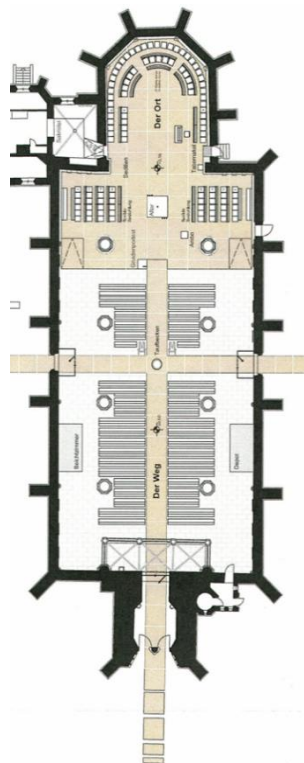
Architekt Peter Lammsfuß vom Büro Zwo+ in Bochum, der den Wettbewerb zur Sanierung und Umgestaltung unserer Propsteikirche gewonnen hat, brachte eine ganz eigene geistlich inspirierte Idee in die Planungen mit ein. Angeregt durch die kleinen Wallfahrtsfenster der Clemenskirche schlug er vor, ebenso die Wege in die Kirche Richtung Altar zu gestalten. Das Thema ‚Weg‘ sei seiner Ansicht nach sowohl mit Blick auf die Mitglieder der Kirchengemeinde als auch im Blick auf die Wallfahrer und Pilger und darüber hinaus auch mit Blick auf die steigende Zahl von Menschen ohne christlichen oder religiösen Hintergrund immer wieder aktuell.

So ist nun geplant, sowohl den Weg durchs Hauptportal zum Altarbereich als auch die Wege durch die Seiteneingänge mit großen Steinplatten auszulegen.

Die Wege beginnen bzw. enden schon deutlich vor dem Kirchengebäude, um deutlich zu machen, dass Gottesdienst und Alltag zusammengehören nach dem Motto: Wir bringen unseren Alltag vor Gott und tragen Gott in unseren Alltag. Und sie signalisieren, dass unsere Kirchengemeinde einladend und gastfreundlich sein will. Nicht nur für die Pilgerinnen und Pilger verbinden diese Wege dann folgende wichtige Orte: Die Propsteikirche, die Gnadenkapelle, das Pfarr- und Pilgerzentrum und den Platz Richtung Ems und Natur mit einem geplanten Außenaltar.

Wie die Wallfahrtsfenster die Namen und Ortswappen wichtiger Pilgergruppen zeigen, so soll jede zweite Platte einen kurzen biblischen Spruch tragen, der zum Nachdenken und Meditieren anregen kann. Zurzeit trifft sich eine Gruppe von Gemeindemitgliedern und sucht nach ansprechenden Bibelworten.

→ Lesen Sie nächste Woche: Die Taufe im Mittelpunkt



Info-Stunde zur Umgestaltung der Propsteikirche

Wer sich etwas eingehender über die Sanierung und Umgestaltung der Propsteikirche informieren möchte, hat am Sonntag, den 10. November von 16 Uhr bis gegen 18 Uhr in der Clemenskirche die Gelegenheit, Kurzvorträge zu hören, Baupläne einzusehen, Materialien und Kirchenstühle zu testen und mit dem Architekten oder mit anderen Mitgliedern der Projektgruppe in einen Austausch zu kommen.

Infos und Einladungen zum Sonntag, 27. Oktober

Einladung zum Familiengottesdienst

Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst mit dem Thema ‚Was uns die Erde Gutes spendet‘ um 11.30 Uhr in die St. Clemens Kirche ein.



Infos und Einladungen zur Woche 28.10. bis 02.11.2024

Märchenabend im Gasthaus zur Bever



Die Kfd Westbevern lädt am 7. November um 18.00 Uhr zu einer ‚märchenhaften Reise um die Welt‘ mit Hildegard Markfort ein. Die Kosten für den Verzehr übernimmt jede selber. Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 3€. Bitte meldet euch bis zum 27. Oktober bei M.

Sickmann (Tel: 8971; Mail: ml.sickmann@gmail.com) an.

Auch in diesem Jahr: „Süß statt bitter“!

- Faire Orangen im Advent

Wie schon im letzten Jahr möchte der Eine-Welt-Laden St. Marien mit der Orangenaktion „Süß statt bitter“ auf unmenschliche Zustände und moderne

Sklaverei bei der Obsternte in Süditalien aufmerksam machen. Die Orangenernte hat dort in der Winterzeit Hochkonjunktur.

Die Erntehelfer – Wanderarbeiter und Geflüchtete, häufig aus afrikanischen Ländern – bekommen allerdings nur einen Hungerlohn von etwa 25 Euro für einen langen Tag knochenharter Arbeit und leben zudem im nasskalten Winter unter erbärmlichsten Bedingungen.

Der Verein „SOS Rosarno“ will mit der Orangen-Aktion gegen diese moderne Sklaverei ein Zeichen setzen. Er vertreibt die ökologisch produzierten Früchte aus Rosarno in Kalabrien. Die Bauern erhalten faire Preise und die Wanderarbeiter den Mindestlohn und eine Sozialversicherung.



1 Kiste Bio-Orangen, 10kg, kostet 33€

Bestellungen ab dem 22. Oktober 2024 werden bis Sonntag, den 10. November 2024 im Eine-Welt-Laden, Kardinal-von-Galen-Platz 17, telefonisch unter 02504 - 9 32 31 16 oder per E-Mail eine-welt-laden@st-marien-telgte.de mit dem Stichwort „Orangen“ entgegengenommen.

Vorbereitung zur Nah-dran-Messe

Wir laden alle ein, den Liturgiekreis bei der Vorbereitung der Nah-dran-Messe zu unterstützen. Diese findet am Dienstag, 29. Oktober um 19.30 Uhr im

neuen Besprechungsraum der Vikarie statt. Wir lesen dazu das Evangelium des Sonntags und bringen es mit unseren Alltagserfahrungen in Verbindung. Die Nah-dran-Messe, zu der wir schon jetzt einladen, ist am 6. Oktober um 18.30 Uhr in der Propsteikirche.

Stricken und Klönen der kfd St. Johannes – von Oktober bis Ostern



Wir treffen uns am 31. Oktober von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr endlich wieder im Pfarrheim St. Johannes zum gemeinsamen Stricken, Häkeln ... und Klönen. Das nächste Treffen findet am 21. November statt.

Allerseelen

Am Vorabend des Allerseelentages gedenken wir besonders unserer Verstorbenen. Wir laden herzlich ein zu den Wortgottesdiensten mit anschließender Gräbersegnung an Allerheiligen (1.11.) um 16 Uhr auf den Friedhöfen in Telgte und Westbevern. Am Allerseelentag selbst feiern wir die Hl. Messen um 09.00 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens und in Ss. Cornelius und Cyprianus. In diesen Gottesdiensten gedenken wir besonders der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde des vergangenen Jahres.



Gräbersegnung auf dem Schwesternfriedhof am St. Rochus-Hospital

In diesem Jahr wurde der Ordenskonvent Maria Hilf am St. Rochus – Hospital aufgelöst und die verbliebenen Ordensschwestern haben das St. - Rochus - Hospital verlassen. Ihr segensreiches Wirken an diesem Ort ist und wird vielen PatientInnen und MitarbeiterInnen im Gedächtnis und in lebendiger



Erinnerung bleiben. Es ist alte und gute Tradition, am Hochfest Allerheiligen die Gräber auf dem Friedhof unserer Ordensschwestern zu segnen. Diese Tradition soll bewahrt werden. Daher sind alle PatientInnen, MitarbeiterInnen und alle, die sich der Ordensgemeinschaft der Mauritzer Franziskanerinnen verbunden fühlen, zur Teilnahme an der

Gräbersegnung am 1. November im Anschluss an die Messfeier um 9.30 Uhr eingeladen.

Tausend Dank

Im Namen unserer Kirchengemeinde St. Marien und im Namen der Vadruper Gläubigen und selbstverständlich auch ganz persönlich sage ich dem Ehepaar Ursula und Albert Greshake ein ganz dickes Dankeschön für ihren Jahrzehnte langen ehrenamtlichen Küsterdienst in der St. Anna Kapelle in Vadrup. Jeden Dienstag, an den hohen kirchlichen Festtagen, zu Trauungen, Nachbarschaftsgebeten und anderen Gelegenheiten haben sie das kleine Vadruper Gotteshaus geöffnet, es ganz liebevoll für die kirchlichen Feiern hergerichtet und, wenn nötig, auch noch den Weg zur Kapelle gefegt. Sie haben dafür gesorgt, dass alle liturgischen Geräte und Gewänder gut gepflegt wurden, und dass immer genug Kerzen für die Beterinnen und Beter vorrätig waren.

Für diesen großartigen und bewundernswerten Einsatz wollen wir ihnen bei der Festmesse anlässlich der Ersterwähnung der St. Anna Kapelle vor 650 Jahren am 2. November 2024 um 18 Uhr in der St. Anna-Kapelle danken.

Danken möchten wir bei dieser Gelegenheit auch den Brüdern Karl-Heinz und Karl-Josef Luttermann, die ebenfalls viele Jahre lang die Außenanlagen der Vadruper Kapelle gepflegt haben, und dem jährlichen ‚Laub-Team‘ mit Willi und Heinz Beuing, Bernhard Tepper, Albert Laubrock, Heinz Papenbrock sowie Werner, Bernhard und † Josef Lehmkuhl.

Wir freuen uns sehr, dass mit Ingrid Albers, Heinz Beuing, Margret Eickholt und Karin Niewerde ein motiviertes Team den ehrenamtlichen Küsterdienst in der Kapelle übernehmen und fortsetzen wird. Danke für Eure Bereitschaft!

Propst Michael Langenfeld

Festmesse anlässlich der Ersterwähnung der St. Anna Kapelle

Mit Datum vom 2. November 1374 wird die Kapelle in Vadrup zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie ist ursprünglich zu „Ehren Unserer Lieben Frau und des Hl. Georg“ geweiht. Weitere Urkunden legen nahe, dass die Kapelle zu diesem Zeitpunkt schon recht lange existiert haben muss. Sie wurde von den Einwohnern Vadrups finanziell unterhalten. Wann die Kapelle dann der Hl. Mutter Anna geweiht wurde, ist bisher nicht bekannt.

1788/89 wird die alte Kapelle abgebrochen und eine neue gebaut. Diese wird 1834 renoviert, 1919 um einen Meter verlängert und ein Jahr später in ländlichem Barock ausgemalt.

Aufgrund ihrer maroden Bausubstanz lässt der Kirchenvorstand von Westbevern einen Neubau errichten, der am 1. Mai 1959 von Generalvikar Laurenz Böggering geweiht wird. So dient der jetzige Kapellenbau seit nunmehr 65 Jahren den Vadrupern als Gottesdienst- und Gebetsstätte.

Anlässlich der urkundlichen Ersterwähnung der Kapelle laden die Kirchengemeinde St. Marien und der Förderverein der St. Anna Kapelle zu einer Festmesse und einem anschließenden Abendimbiss mit Kurzvortrag und Bilderausstellung herzlich ein. An Allerseelen, dem 2. November 2024 wird dazu die Vorabendmesse um 18 Uhr aus der Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus in die St. Anna Kapelle verlegt, es singt der MGV Eintracht. Im Anschluss an die Messe laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in die alte Gaststätte Wördemann ein. Im Laufe des Abends wird uns Helmut Sommer einen Lichtbildvortrag halten und die Geschichte der Kapelle und der alten Urkunde näher bringen. Ergänzt wird der Vortrag durch eine Bilder- und Fotoausstellung.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!

Fest der Begegnung
650 Jahre
Ersterwähnung
St. Anna Kapelle


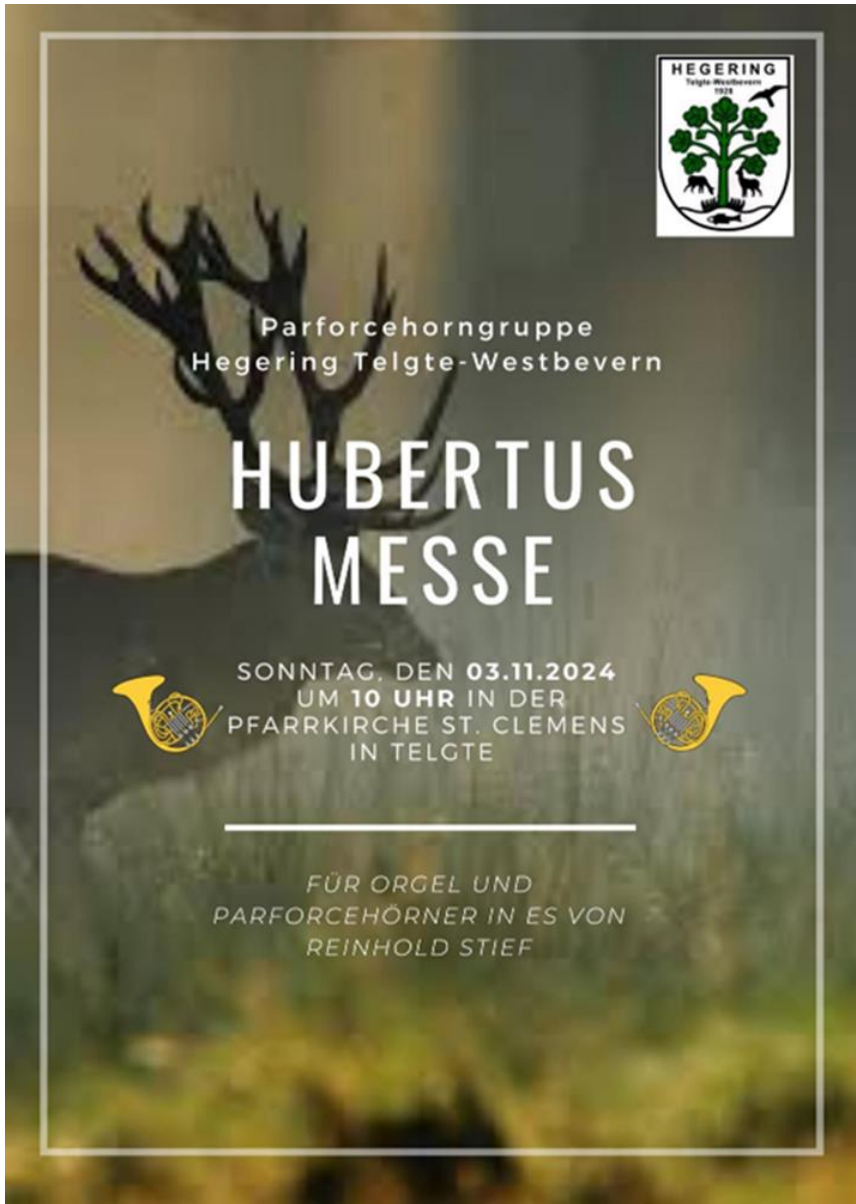
2. November 2024

18 Uhr Festmesse in der Kapelle
mitgestaltet vom MGV Eintracht

19 Uhr Feier im ehem. Landgasthaus

Abendimbiss
Kurzvortrag
Bilderausstellung





Parforcehorngruppe
Hegering Telgte-Westbevern

HUBERTUS MESSE

SONNTAG, DEN **03.11.2024**
UM **10 UHR** IN DER
PFARRKIRCHE ST. CLEMENS
IN TELGTE

*FÜR ORGEL UND
PARFORCEHÖRNER IN ES VON
REINHOLD STIEF*

Erstkommunionvorbereitung

Wir laden alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde herzlich dazu ein, den Vorbereitungsgottesdienst am 3. und 10. November in St. Clemens um 11.30 Uhr und am 10. November in Ss. Cornelius und Cyprianus um 10.00 Uhr mit den Kommunionkindern gemeinsam zu feiern.



Frauenmessen in St. Marien

Die kfd St. Clemens lädt ein zur Frauenmesse am 5. November um 09.00 Uhr in die St. Clemens Kirche mit anschließendem Frühstück und Ausgabe der Junia.



Die Frauenmesse mit anschließendem Frühstück der kfd St. Johannes findet am 14. November um 09.00 Uhr im

Pfarrheim St. Johannes statt.

In Westbevern ist die Frauenmesse am 20. November in Ss. Cornelius und Cyprianus mit anschließendem Frühstück im Willkommenshaus.

„1000 Hügel e.V.“ gibt Einblicke in deren Arbeit vor Ort

Im Mittelpunkt des thematischen Teils beim nächsten Treffen der Seniorengemeinschaft St. Johannes am Dienstag, 5. November 2024, im Pfarrheim steht das afrikanische Land Ruanda.

Seit vielen Jahren ist der Verein „1000 Hügel e.V.“ aus Ostbevern in diesem von Armut gezeichneten Land hilfreich tätig. Sowohl durch finanzielle Zuwendungen als

auch im Rahmen zahlreicher Arbeitseinsätze vor Ort engagieren sich die Mitglieder zusammen mit örtlichen Kooperationspartnern ehrenamtlich in den Bereichen Bildung und Gesundheit und haben dabei besonders das Wohl der Kinder, Jugendlichen und jungen Frauen und eine Verbesserung ihrer Lebenssituation im Blick. Verantwortliche des Vereins werden in Wort und Bild von ihrem wichtigen Tun berichten.

Die Zusammenkunft beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst, dem sich ein Kaffeetrinken anschließt. Unseren Seniorinnen und Senioren gilt eine herzliche Einladung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Creativ-Café

Die kfd Westbevern lädt herzlich zum Creativ-Café am 5. November um 15.30 Uhr in den Gasthof zur Bever in Westbevern ein.



Pfarrbüros geschlossen

Auf Grund einer internen Fortbildung bleiben unsere Pfarrbüros in Telgte und Westbevern am 6. November geschlossen.

Einladung zum Gebetsabend

Herzlich laden wir ein zum nächsten Gebetsabend am Freitag, 8. November 2024 um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle. Wir möchten miteinander die



Gebetszeit mit Lobpreisliedern, freiem Gebet, Fürbitte und dem Rosenkranzgebet gestalten. Unser Gebet für den Frieden in Israel, Palästina, in der Ukraine und weltweit ist in der momentanen kritischen Weltsituation immer noch dringend notwendig. Wir freuen uns über jede Person, die Interesse hat, mitzubeten und diese Anliegen zu unterstützen.

Helping Hands Telgte

Am Sonntag, 10.11.2024 von 14-17 Uhr veranstalten wir wieder eine Spendenaktion der ‚Helping Hands Telgte‘. Wir verkaufen im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens Kaffee und Kuchen. Außerdem wird es eine Tombola mit tollen Preisen geben. Der Erlös geht an die Kinderkrebshilfe e. V., den Förderverein ZNS für Hirntumorpatienten und an das Telgter Frauenhaus.



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten , dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Teilnehmende der Wallfahrtsabschlussmesse

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



‚Herbert un de Fraulüe‘

KLJB

DIE KLJB TELGTE ZEIGT IHR

PLATTDEUTSCHES THEATERSTÜCK

SAAL DES ST.ROCHUS HOSPITALS
EINTRITT FREI

25.OKTOBER
27.OKTOBER

1.AUFFÜHRUNG STARTET 19:30UHR,
EINLASS AB 18:30UHR

2.AUFFÜHRUNG: KAFFEETRINKEN 15:00 UHR,
KUCHEN IST MITZUBRINGEN
FÜR KAFFEE UND KALTGETRÄNKE
IST GESORGT
AUFFÜHRUNG IM ANSCHLUSS